Jahresabschluss 31. Dezember 2013

Deutsche Wohnen Immobilien Management GmbH, Berlin, vormals Deutsche Wohnen Service GmbH, Berlin

Deutsche Wohnen Immobilien Management GmbH, Berlin Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA A. ANLAGEVERMÖGEN	31.12.2012 EUR EUR EUR	PASSIVA A. EIGENKAPITAL	31.12.2013 EUR EUR	31.12.2012 EUR EUR
I. Sachanlagen Berriebs- und Geschäftsausstattung	67.037,19 0,00	I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitatrücklage	25.000,00	25,000,00
II. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	449,899,68 516,936,87 175,000,00	III. Bilanzverlust	-1.177.970,48 432.029,52	-963.475,06 196.524,94
B. UMLAUFVERMÖGEN I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		B. RÜCKSTELLUNGEN Sonstige Rückstellungen	3.815,24	100,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 2. Sonstige Vermögensgegenstände	119,24 115,29 1.361,51 974,020,20 974,139,44	VerBINDLICHKEITEN Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten gegenüber verbundlenen Unternehmen	2.475,20 140,228,29	00,0 73,610,079
II. Guthaben bei Kreditinstituten	60.249,87 61.611,38 991.639,41		142.703,49	970.013,47
	578.548,25		578 548,25	1.166.638,41

	2013 EUR	Rumpfgeschäftsjahr 22.08.2012 bis 31.12.2012 EUR
1. Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.800,34	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-150.141,97	-3.478,86
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	419,90	17,27
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-60.000,00	-960.000,00
 Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 973,01 (Vorjahr: EUR 13,47) 	-973,01	-13,47
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-214.495,42	-963.475,06
7. Jahresfehlbetrag	-214.495.42	-963.475,06
8. Verlustvortrag	-963.475,06	0,00
9. Bilanzverlust	-1.177.970,48	-963.475,06

Anhang 2013

Deutsche Wohnen Immobilien Management GmbH, Berlin vormals Deutsche Wohnen Service GmbH, Berlin

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Absatz 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen wurde Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gesellschaft gehört zum Konsolidierungskreis der Deutsche Wohnen AG, Frankfurt am Main.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer 6 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 150 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter ab einem Wert von EUR 150 bis EUR 1.000 werden über eine Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten – vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert – angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind aus dem beigefügten Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang) ersichtlich.

Die Gesellschaft ist gemäß § 285 Nr. 11 HGB an der folgenden Gesellschaft unmittelbar beteiligt. Eigenkapital und Ergebnis beruhen auf handelsrechtlicher Rechnungslegung.

Firma und Sitz	Anteil am Kapital	Eigen- kapital	Ergebnis	Stichtag
		TĖUR	TEUR	
Deutsche Wohnen Service Hannover GmbH, Berlin	100,00%	76,3	29,3	2013
Deutsche Wohnen Service Magdeburg GmbH, Berlin	100,00%	336,8	23,6	2013
Deutsche Wohnen Service Merseburg GmbH, Merseburg (vormals: Kristensen Service GmbH, Merseburg)	100,00%	102,7	-56,7	2013

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen gegen den Gesellschafter in Höhe von EUR 1.246,22 (Vorjahr: EUR 119,24) enthalten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

(3) Kapitalrücklagen

Im Geschäftsjahr wurden TEUR 450 (Vorjahr: TEUR 1.135) in die Kapitalrücklagen eingezahlt.

(4) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von TEUR 140 (Vorjahr: TEUR 970) enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(5) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen enthalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 60 (Vorjahr: TEUR 960).

٧. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahresdurchschnitt wie im Vorjahr keine Arbeitnehmer.

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Bezüge. Im Geschäftsjahr wurden keine Vorschüsse, Kredite oder Bürgschaften an Mitglieder der Geschäftsführung gewährt.

Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Deutsche Wohnen AG, Frankfurt am Main, als Geschäftsbesorger (nahestehendes Unternehmen).

Geschäftsführung

Bachelor of Arts Lars Urbansky

Geschäftsführer bei Gesellschaften der Deutsche Wohnen AG Gruppe

Diplom-Kaufmann Andy Herrmann

(bis 31.12.2013)

Geschäftsführer bei Gesellschaften der Deutsche Wohnen AG Gruppe

VI. Konzernabschluss/Angaben zu Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der Deutsche Wohnen AG, Frankfurt am Main, einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht. Entsprechend den Befreiungsregelungen des § 291 HGB wurde kein Teilkonzernabschluss erstellt.

VII. Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.177.970,48, der sich aus einem Verlustvortrag von EUR 963.475,06 und dem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 214.495,42 zusammensetzt, wird auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 10. März 2014

Deutsche Wohnen Immobilien Management GmbH Die Geschäftsführung

3/3

Deutsche Wohnen Immobilien Management GmbH, Berlin

		I
3	2	I
Ė	į	ı
	4	
č	Ė	
۶	7	Į
COLOR	5	1
Ē	Ξ	I
ò	,	
2	,	
٢	7	۱
č	į	ı
è	Ē	۱
Ų	2	
č	Š	I
t	7	Į
2	Ę	۱
ŧ	į	۱
ī	į	
ž	•	I
t	É	۱
1	1	I

		Ansch	Anschaffungs- und Herstellungskosten	stellungskosten			Kumulierte Abschi	reibungen		Buchwerte	rerte
		01.01.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2013 EUR	01.01.2013 EUR	Zugänge Abgäng EUR EU	Abgänge EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Sachanlagen	-										
Betriebs- und	3etriebs- und Geschäftsausstattung	00'0	70.837,53	0.00	70.837,53	00'0	3.800,34	00'0	3.800,34	67.037,19	00'0
II. Finanzanlagen	La										
Anteile an ver	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.135.000,00	89'668'609	275.000,00	1.469.899,68 960.000,00	960.000,00	90.000.09	00.0	1.020.000,00	89'668'677	175.000,00
		1.135.000,00	680.737,21	275.000,00	275.000,00 1.540.737,21	960,000,00	63.800.34	000	0.00 1.023.800.37	514 934 87 175 000 00	175,000,00